

# 192. Ich weiß, an welchen ich glaube.

El. Nathan. — F. Friedrich.

James Mc Granahan.



1. Ich weiß nicht, war - um Got - tes Gnad' mir je ward of - fen.
2. Ich weiß nicht, wie die Glaubenskraft mein Gott mir mit - ge.
3. Ich weiß nicht, wie der Heil' - ge Geist mich Sün - der ü - ber.
4. Ich weiß nicht, wie - viel Freud' und Leid der Herr mir zu - ge.
5. Ich weiß nicht, wann der Herr er - scheint, weiß we - der Tag noch







1. bar, noch war-um ich er - lö - set bin, der ich ein Sün - der  
 2. teilt, noch wie der Glau-be an sein Wort den See-len - schmerz ge-  
 3. zeugt, wie Je - sum er in mir ver - klärt und al - le Not ver-  
 4. dacht, wie er mich führt durch Licht und Nacht, bis einst mein Lauf voll-  
 5. Stund', ob durch den Tod er ru - fen wird, ob durch der En - gel



Chor.



1. war.  
 2. heilt.  
 3. scheucht.  
 4. bracht.  
 5. Mund.
- Doch ich weiß, an wel - chen ich glau - be, und sei - ner



- 1.—5. Hand kann mich nichts ent - rei - ßen; mein Erb - teil



- 1.—5. wird er mir be - wah - ren auf den Tag, da er er - scheint.

